

Die Leistungsgewährung in Elberfeld

## Menschen für Menschen

Die Geschäftsstelle 3 hat eine besondere Lage: Sie befindet sich mitten in der City und ist gut zu erreichen. Neben den telefonischen Anfragen kommen daher wöchentlich zwischen 400 und 500 Personen persönlich vorbei, um sich während der Öffnungszeiten vor Ort zu informieren und beraten zu lassen. Besonders in der Leistungsgewährung herrscht bei 2.720 Bedarfsgemeinschaften mit 5.076 Personen den ganzen Tag Hochbetrieb.

Eine schnelle und korrekte Bearbeitung der Anträge ist das wesentliche Anliegen der Mitarbeiter/innen in der Leistungsgewährung. Mit viel Erfahrung, Sorgfalt und Sachverstand bearbeitet das Elberfelder Team Erstanträge, Weiterbewilligungen und vielfältige Mehrbedarfe wie für Schwangere oder Alleinerziehende sowie Umzugsbegehren, Mietänderungen, Heiz- und Betriebskostenabrechnungen und Einkommensunterlagen. Viele Leistungsberechtigte wissen nicht, was ihnen genau zusteht und welche Möglichkeiten das Sozialgesetzbuch II für sie vorgesehen hat – die zuständige Ansprechperson klärt über die möglichen Ansprüche auf und leitet alles Notwendige in die Wege. Es geht schließlich um die zuverlässige Existenzsicherung für die Menschen im Einzugsgebiet der Geschäftsstelle – damit wird die Basis gelegt für alles Weitere, wie mögliche Qualifizierungen oder die Vermittlung in Arbeit.

### Individuen – auf beiden Seiten

Die persönlichen Lebensumstände und wirtschaftlichen Verhältnisse des Einzelnen sind zu berücksichtigen. Einkommensänderungen, Zuzug oder Wegzug von Haushaltsangehörigen, Heirat oder ein Umzug können die Sachlage ändern und müssen stets mitberücksichtigt werden. Besonders, wenn es einmal zu Missverständnissen gekommen sein sollte, Anträge unvollständig sind oder Zahlungen nicht korrekt geflossen sind, setzen sich die Teammitglieder in der Leistungsgewährung für die Betroffenen ein. Vor

allem, wenn es um unverschuldete Schicksale oder Kinder geht, beweisen sie Empathie. Jedes Teammitglied betreut mindestens 200 Bedarfsgemeinschaften. „Die Leistungsgewährung bleibt immer auf Trab“, erklärt Geschäftsstellenleiterin Sabrina Schröder. „Nicht nur wegen der vielen Einzelfälle, die nicht pauschal bearbeitet werden können. Auch die vielen Gesetze mit ihren häufigen Änderungen erfordern regelmäßige Anpassungen und Schulungen.“ Darin liegt auch der Antrieb: Das Team kommt nicht in eine Routine, ist wandlungsfähig und bearbeitet alle Anliegen stets individuell.

Die Geschäftsstelle 3 ist eine von sieben Geschäftsstellen, über die das Jobcenter die Leistungsberechtigten in Wuppertal betreut. Sie ist für die Bedarfsgemeinschaften im Einzugsgebiet Elberfeld Mitte, Nützenberg und Nordstadt zuständig.

- 2.720 Bedarfsgemeinschaften mit 5.076 Personen
- 47,5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon fallen 21,5 Stellen auf die Leistungsgewährung

### Zahlen aus 2013

- rund 1.100 Neuanträge
- rund 2.700 Anträge auf Weiterbewilligung der Leistung
- rund 1.200 Anträge zum Bildungs- und Teilhabepaket

Offizielle Eröffnung in Oberbarmen

## Gute Atmosphäre – zufriedene Kunden



Am vergangenen Freitag wurden die neuen Räumlichkeiten der Geschäftsstelle Oberbarmen/Wichlinghausen offiziell eröffnet. Noch vor wenigen Wochen konnte kaum erahnt werden, welche serviceorientierte und kundenfreundliche Atmosphäre sich in dem alten Luhngebäude schaffen lassen würde. Heute erstrahlt das vom Jobcenter angemietete Objekt in neuem Glanz. Die offiziellen Gäste der Er-

öffnungsfeier zeigten sich beeindruckt von den Räumlichkeiten, die für die Kundinnen und Kunden aus Oberbarmen und Wichlinghausen kürzere Wartezeiten und bessere Arbeitsabläufe ermöglicht. Neben der Geschäftsstelle wurde auch die Oberbarmer Perspektive Arbeit OPERA offiziell eröffnet – hier finden regelmäßig die Gruppenveranstaltungen der innovativen Perspektive 2.0 des Jobcenters statt.

## Neue Termine für Alleinerziehende

Das Jobcenter startet auch im ersten Halbjahr 2014 wieder mit zahlreichen Angeboten für Alleinerziehende in den Räumlichkeiten der Arrenberger Initiative für Beschäftigung und Ausbildung arriba. Zum Beispiel mit Bewerbungsmappenchecks für (Wieder-)Einstiegende, Informationsveranstaltungen für Alleinerziehende mit Kindern unter drei Jahren sowie Informationsgesprächen für Schwangere.

Termine und Hinweise zur Anmeldung auf den Internetseiten des Jobcenters unter [www.jobcenter.wuppertal.de](http://www.jobcenter.wuppertal.de)

**Kontakt:** Monika Maas, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt  
**E-Mail:** [monika.maas@jobcenter.wuppertal.de](mailto:monika.maas@jobcenter.wuppertal.de)



Jobcenter führt moderne Methoden ein

## Videos für die erfolgreiche Bewerbung



Eine zeitgemäße Herangehensweise und stärkere Eindrücke – mit Videoaufnahmen geht das Jobcenter Wuppertal in seiner aktiven Vermittlungsarbeit neue Wege. Über 150 Bewerberinnen und Bewerber haben bereits eine digitale Bewerbung anfertigen und ins Netz stellen lassen.

Es ist eine neue Art der Präsentation: Das digitale Bewerberprofil im Internet. Auf der Website [www.erfahrung-in-arbeit-wuppertal.de](http://www.erfahrung-in-arbeit-wuppertal.de) stellen Bewerber/innen ihre Profile übersichtlich nach Branchen gegliedert bereit, um damit Arbeitgeber gezielter und direkter anzusprechen. Die Teilnehmer/innen des neuen Jobcenter-Projektes erzählen in ihren Videosequenzen über sich, ihre Berufserfahrung und ihre Stellensuche. Das veröffentlichte Kurzprofil erlaubt den schnellen Überblick, die Videos bilden die Persönlichkeit ab.

### Aufwertung der Bewerbung

„Wir bieten mit den digitalen Profilen die Möglichkeit, die eigene Bewerbung aufzuwerten und sich aus der Bewerberflut hervorzuheben“, erklärt Hartmut Kies vom Arbeitgeberservice des Jobcenters. Ein Coaching für Inhalt, Auftreten, den Kleidungsstil, Ausdruck und Rhetorik geht jeder Aufnahme voraus, so dass sich die Bewerber/innen bestmöglich präsentieren können.

Die digitalen Personalprofile sind anonym und stehen im Einklang mit dem Datenschutz. In anderen Regionen haben sie bereits eine hohe Akzeptanz bei den Bewerber/innen und den Personalentscheider/innen beweisen können. Sie bieten sie die Möglichkeit zu einer gezielten Personalrekrutierung bzw. zu einer erfolgreichen Bewerbung. Alle Profile zu finden unter: [www.erfahrung-in-arbeit-wuppertal.de](http://www.erfahrung-in-arbeit-wuppertal.de)

## Auch in 2014 gibt es Unterstützung durch das Bildungs- und Teilhabepaket

In 2013 wurden im Jobcenter ca. 28.000 Anträge zum Bildungs- und Teilhabepaket bearbeitet – auch in 2014 stehen in Wuppertal Mittel in diesem Bereich zur Verfügung. Die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes fördern und unterstützen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Familien mit geringem Einkommen. Es besteht beispielsweise die Möglichkeit, an Schulfahrten teilzunehmen, in Vereinen Sport zu treiben oder zu musizieren oder gezielte Lernförderung zu erhalten. Das Bildungs- und Teilhabepaket umfasst folgende Leistungen:

- (eintägige) Schulausflüge,
- mehrtägige Klassenfahrten,
- Schulbedarf,
- Schülerbeförderung,
- notwendige Lernförderung,
- Teilnahme an der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung an Schulen, Kindergärten und in der Kindertagespflege sowie
- Leistungen, um am sozialen und kulturellen Leben teilnehmen zu können.

Interessierte wenden sich bitte an ihre Ansprechperson in ihrer Geschäftsstelle.